TOURIST-INFO
Mettingen

Gemeinde Mettingen
staatlich anerkannter Erholungsort

Der Wanderweg M2 ist ein Rundwanderweg. Start und Ziel sind am Informationsstand des Heimatvereins auf dem Parkplatz an der St. Agatha Kirche. Der Wanderweg ist in beiden Laufrichtungen markiert.

Länge:	5,8 km
Anteil asphaltierter Wege:	74 %
Laufzeit:	ca. 2 Stunden

Beschaffenheit:
Mit leichten Steigungen, teilweise Waldwege, befestigte Straßen und Asphalt, alle gut begehbar.
Der Wanderweg ist gut ausgeschildert und kann ohne Karte erwandert werden.
Ruhebänke:
Zahlreiche Ruhebänke befinden sich entlang der Wegstrecke.
Rastmöglichkeiten:
- Gasthof „Bergeshöhe" nach ca. 1,5 km
- im gesamten Ortskern

Besonderheiten entlang der Strecke (siehe Karte)
1. alte Dampfmaschine der Kornbrennerei Langemeyer an der Teichstraße
2. Felsenkeller - Eingang Köllbachweg
3. das schöne, fast unberührte Köllbachtal mit seinen Fischteichen und abwechslungsreichem Waldbestand
4. Marienbrünneken im Köllbachtal
5. historische Waschstelle in Muckhorst am Papiermühlenweg

Wanderwegsplanung und Wegewartung:

Heimatverein Mettingen e.V.

www.heimatverein-mettingen.de

Tourist-Info

Clemensstraße 2 · 49497 Mettingen
Tel.: +49 5452 52-13
http://www.mettingen-tourismus.de
touristinfo@mettingen.de

Wo das Gute Tradition hat!

WANDERN IN METTINGEN
Wanderweg M2

Wegeführung:

- vom Infostand in südliche Richtung über den Fußweg am Mehrgenerationenspielplatz und Mühlenteichanlage vorbei über die „Kardinal-von-Galen-Straße“ entlang des Köllbaches ins Köllbachtal

- weiter über die Holzbrücke auf den Wieher Kirchweg, nach etwa 150 m rechts ab auf den Höhenweg zum Marienbrünneken

- im Bogen ums Marienbrünneken nach ca. 500 m links halten auf den „Wieher Kirchweg“, hier rechts ab und nach 20 m links ab zur „Ibbenbürener Straße“

- diese überqueren in die Straße „Zum Liethof“, auf dem „Gerichtsweg“ links ab zur Wegkreuzung, gerade über den „Höveringhausener Kirchweg“ hoch folgend bis zur Abzweigung in den „Hothoweg“

- nach ca. 200 m links in den „Mittelweg“, diesen weiter hinunter ins Tal, um den Bauernhof führend zum „Papiermühlenweg“, dort links ab, nach ca. 40 m rechts in den Feldweg (Abstecher zur historischen Waschstelle ca. 100 m weiter auf dem „Papiermühlenweg“)

- vom Feldweg nach 200 m Abzweig rechts hinunter über das Fußpättchen der Siedlung auf den Muckhorster Weg. Dort links ab und geradlinig mit Querung der Ibbenbürener Straße zurück zum Ausgangspunkt (Infostand des Heimatvereins)